

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 81 (2019)
Heft: 8

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ernährung im Wüstenland

Die trockene Namib hat diesem Land mit den höchsten Dünen der Welt, der ältesten aller Wüsten, den Felszeichnungen aus einer Zeit, in der die Ureinwohner noch mit Pfeil und Bogen zur Jagd gingen, und natürlich den Tieren im Etosha-Nationalpark den Namen gegeben.

Roman Engeler

14.–29. Januar 2020

11.–26. Februar 2020

Kaum eine andere Region des afrikanischen Kontinents erfreut sich so zahlreicher Landschaftsformen, auch wenn die Wüste Namib fast überall das Leben der Menschen und den Lauf der Tiere bestimmt. Die natürlichen Bedingungen sind dabei äusserst widrig, da rund zwei Drittel des Landes durch die Wüsten Kalahari und Namib geprägt sind. Das Land wird immer wieder von Trockenheit und Dürreperioden heimgesucht. Von der Landesfläche sind weniger als 10% für die landwirtschaftliche Nutzung geeig-

net. Es werden vor allem Hirse, Weizen sowie Gemüse und Obst angebaut. Das Rückgrat der namibischen Landwirtschaft jedoch bildet die Viehzucht mit hauptsächlich Rindern, aber auch mit Schafen und Ziegen. Direkt und indirekt sind rund 70% der Bevölkerung zum Lebensunterhalt von der Landwirtschaft abhängig.

Reiseprogramm

1./2. Tag: Zürich–Frankfurt–Windhoek

Abflug mit Lufthansa nach Frankfurt um 15.45 Uhr. Weiterflug um 20.00 Uhr mit Lufthansa nach Windhoek mit Ankunft um 07.20 Uhr (+1). Stadtrundfahrt. Am Nachmittag Empfang beim Ministerium für Landwirtschaft. Anschliessend Transfer zum «Tractor Centre», dem wichtigsten Handelsbetrieb für Landmaschinen. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Windhoek–Kalahari

Frühstück und Check-out. Fahrt in die Kalahari-Wüste. Unterwegs Besuch der Farm Krumhuk (8000 ha mit biologisch-dynamischem Anbau). Mittagessen. Weiterfahrt zur Kalahari Anib Lodge, einer grünen Oase in der feuerroten Kalahari-Wüste. Zimmerbezug. Anschliessend Fahrt im offenen Geländewagen dem Sonnenuntergang entgegen. Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Kalahari–Sossusvlei

Frühstück und Check-out. Fahrt nach Mariental und Besichtigung der Aimab-Superfarm von Namibia Dairies mit 700 Mitarbeitenden (grösste namibische Molkerei). Anschliessend Besuch des Kunsthandwerkszentrums Oa Hera. Nach dem Mittagessen Konzert mit Show der Ama-

Reisedaten

Reise 1: 14.–29. Januar 2020

Reise 2: 11.–26. Februar 2020

Preis pro Person (bei 30 Personen)

Im Doppelzimmer: CHF 5030.–

Im Einzelzimmer: CHF 5555.–

Versicherung

Eine Annullationsversicherung (von Elvia für CHF 124.– pro Person) wird empfohlen.

Inbegriffene Leistungen

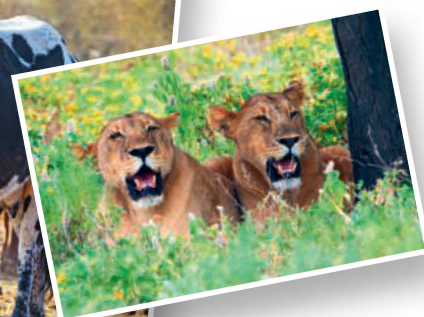
Linienflüge mit Flughafen-Steuer, alle aufgeführten Besichtigungen gemäss Programm. Übernachtungen in guten Hotels mit Frühstück. Alle Mittag- und Abendessen (mit 1 Flasche Wein pro Tag) sowie Trinkgelder. Reiseleitung durch Twerenbold und/oder SVLT.

Nicht inbegriffen

Persönliche Auslagen, weitere Getränke, Trinkgelder in Hotels und Restaurants

Durchführung

Twerenbold Reisen AG, Abteilung Spezialgruppen, Kathy Malka, Im Steiachner 1, 5406 Baden-Rütihof
Tel. +41 56 484 84 70
Fax +41 56 484 84 75
k.malka@twerenbold.ch
www.twerenbold.ch



Buruxa-Cultural-Gruppe. Weiterfahrt zur Sossusvlei Lodge mit Abendessen und Übernachtung.

5. Tag: Sossusvlei

In den Morgenstunden Ausflug mit speziellen 4x4-Geländefahrzeugen zu den spektakulären, bis 300 m hohen Dünen von Sossusvlei. Im Anschluss Besichtigung des Seriem-Canyons. Abendessen und Übernachtung in der Lodge.

6. Tag: Sossusvlei–Swakopmund

Frühstück und Check-out. Fahrt nach Swakopmund mit Durchquerung der bekannten «Mondlandschaft» und der Welwitschia-Flächen. Weiterfahrt nach Swakopmund. Zimmerbezug und anschliessend Stadtrundfahrt. Abendessen und Übernachtung.

7. Tag: Swakopmund

Nach dem Frühstück Fahrt nach Walvis Bay. Auf 3500 Hektar grossen Feldern werden jährlich 400 000 t hochwertiges Salz gewonnen. Besondere Attraktion ist die riesige natürliche Lagune mit immensem Seevögel-Reichtum. Exklusive Bootsfahrt. Nach dem Mittagessen Besuch einer Firma für die Herstellung von Papier- und Kunststoffverpackungen sowie für das entsprechende Recycling. Abendessen und Übernachtung.

8. Tag: Swakopmund–Damaraland

Frühstück und Check-out. Tagesausflug in Region von Twyfelfontein (UNESCO-Weltkulturerbe) mit den besten Buschmannzeichnungen und Felsgravuren im südlichen Afrika. Wüstenelefant, Nashorn, Giraffe, Springbock, Oryx, Zebra und Strauss sind Tiere, die man hier findet. Fahrt zur Twyfelfontein Lodge mit Abendessen und Übernachtung.

9. Tag: Palmwag Lodge

Frühstück und Check-out. Besichtigung von fossilen Baumstämmen mit einem Alter zwischen 240 und 300 Millionen Jahren. Weiterfahrt zur Palmwag Lodge. Nachmittag in der Anlage mit grosszügigem Pool. Abendessen und Übernachtung.

Anmeldetalon

Ich melde folgende Personen verbindlich zur SVLT-Reise nach Namibia an:

Gewünschtes Reisedatum:

1. Person: Name, Vorname:

Adresse:

PLZ: **Ort:**

Telefon: **E-Mail:**

2. Person: Name, Vorname:

Adresse:

PLZ: **Ort:**

Telefon: **E-Mail:**

Ich wünsche ☐ Doppelzimmer ☐ Einzelzimmer ☐ die Annullations- und Extrarückreise-Versicherung

Ort/Datum: **Unterschrift:**

Anmeldung senden an: Anmeldung senden an: Twerenbold Reisen AG, Abteilung Spezialgruppen, Kathy Malka, Im Steiacher 1, 5406 Baden-Rütihof, Tel. +41 56 484 84 70, Fax. +41 56 484 84 75, k.malka@twerenbold.ch. **Anmeldeschluss: 15. Oktober 2019**

10. Tag: Kunene-Region

Frühstück und Check-out. Fahrt zur Opuwo Country Lodge. Besuch des von westlicher Zivilisation noch völlig unberührten Himba-Dorfs. Einblick in Leben und Sitten dieser Menschen. Abendessen und Übernachtung.

11. Tag: Kaokoland

Nach dem Frühstück Fahrt nach Ruacana zur Nakayale Private Academy (Schule für verwaiste Kinder mit Landwirtschaft). Fahrt zu den Ruacana-Wasserfällen, wo sich der Fluss Kunene auf spektakuläre Art und Weise in die Tiefe stürzt. Abendessen und Übernachtung.

12. Tag: Kaokoland–Etosha

Frühstück und Check-out. Fahrt Richtung Etosha National Park. Zwischenhalt in Oshakati. Besuch der Firma Kuku Agri Equipment CC (Montage und Vertrieb von Traktoren und Maschinen). Weiterfahrt zur Mokuti Lodge, 2 km vor den Toren des berühmten Etosha-National-

parks entfernt. Abendessen und Übernachtung.

13. Tag: Etosha-Nationalpark

Frühstück im Hotel. Ganztägiger Ausflug in den Etosha-Nationalpark zu den Elefanten, Nashörnern, Giraffen, Zebras und vielleicht auch Löwen, Leoparden oder anderen Raubtieren. Abendessen und Übernachtung.

14. Tag: Etosha-Nationalpark–Okahandja

Frühstück und Check-out. Fahrt nach Okahandja. Unterwegs Halt bei Aqualand Irrigation, Namibias führendem Anbieter von Bewässerungssystemen. Übernachtung und Abendessen.

15. Tag: Okahandja–Windhoek

Frühstück und Check-out im Hotel. Anschliessend Besichtigung von Golz Maschinenbau (Herstellung von landwirtschaftlichen Geräten). Nach Möglichkeit Besuch des Schweizer Ehepaars Trudi und Marco Simoni auf ihrer Bio-Farm. Gang durch einen traditionellen Markt mit Kunsthandwerk und Holzschnitzereien. Abendessen und Übernachtung.

16. Tag: Windhoek–Frankfurt–Zürich

Transfer zum Flughafen. 09.30 Uhr Abflug mit Lufthansa nach Frankfurt. Weiterflug nach Zürich um 20.50 Uhr. Ankunft in Zürich-Kloten um 21.50 Uhr. ■



Mit uns profitieren
Sie: **wechseln**
lohnt sich!

agrisano



Weintrauben. | © Agrisano

Für die Landwirtschaft!

Alle Versicherungen aus einer Hand.

Agrisano | Laurstrasse 10 | 5201 Brugg
Tel. 056 461 71 11 | www.agrisano.ch

Direktionswechsel

An seiner Sitzung vom 26. Juni 2019 hat der Vorstand des SVLT beschlossen, per 1. Juli 2019 Roman Engeler zum Direktor des SVLT zu ernennen.

NR Werner Salzmann, Präsident SVLT

Der Schweizerische Verband für Landtechnik (SVLT) will seine Zukunft aktiv gestalten und hat deshalb die Nachfolge des aktuellen Direktors Aldo Rui in gegenseitigem Einverständnis bereits frühzeitig geregelt. So hat der Vorstand des SVLT an seiner Sitzung vom 26. Juni 2019 beschlossen, Roman Engeler per 1. Juli 2019 zum Direktor zu ernennen.

Roman Engeler wird weiterhin Chefredaktor und Verlagsleiter der «Schweizer Landtechnik» und «Technique Agricole» bleiben, nimmt nun aber zusätzlich die Vertretung des SVLT nach aussen wahr und startet verbandsintern gewisse Prozesse zur Strukturanpassung. Aldo Rui unterstützt den SVLT neu als Vizedirektor und ist in dieser Funktion für das Rechnungswesen und Personal, für die Liegenschaften und für

Spezialaufgaben verantwortlich. Der Verbandsvorstand ist überzeugt und freut sich, dass mit dieser einvernehmlichen und frühzeitigen Lösung ein wichtiger Schritt in eine erfolgreiche Zukunft des SVLT gemacht werden konnte. ■



Roman Engeler ist neuer Direktor des SVLT.

Wer wählt, bestimmt!

Ende Oktober werden die National- und Ständeräte für die Legislatur-Periode 2019 gewählt. Der SVLT fordert die Sektionen auf, Kandidierende aus ihren Reihen zu melden, damit man diese in der nächsten Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» publizieren kann.

Roman Engeler

Der Vorstand des SVLT befasste sich an seiner letzten Sitzung auch mit den bevorstehenden Wahlen ins eidgenössische Parlament. Der Verbandsvorstand ist ja mit seinem Präsidenten Werner Salzmann im Nationalrat bereits gut und prominent vertreten, dennoch kann es der Sache nur guttun, wenn auch weitere Mitglieder des SVLT im nationalen Parlament Einsitz nehmen und sich für landtechnische Anliegen an vorderster Front einsetzen können.

Damit sich die SVLT-Mitglieder darüber ein Bild machen können, wer als «Landtechniker» für den National- oder Ständerat kandidiert, fordern wir die kantonalen Sektionen und Fachverbände auf, bis spätestens Ende August uns diese Personen mit Na-

me, Wohnort und Parteizugehörigkeit zu melden. In der Ausgabe vom September werden diese Kandidierenden dann in der «Schweizer Landtechnik» publiziert. ■



Im Herbst finden die Wahlen in den National- und Ständerat statt. Die Sektionen des SVLT sind aufgefordert, kandidierende Mitglieder aus ihren Reihen zu melden.

Bild: Parlamentsdienste, 3003 Bern



L1462844

Amazone UF 1501, 2004, 2700cm, 1500l, Preis: SFR 30.000,- (Normalsatz (7,7 %))
Studer AG Lyssach, 3421 Lyssach, Tel.: +41 34 4474444, www.studer-landtechnik.ch



L1973654

Iseki TH 4330, 2009, Preis: SFR 25.500,- (Normalsatz (7,7 %))
Studer AG Lyssach, 3421 Lyssach, Tel.: +41 34 4474444, www.studer-landtechnik.ch



L2171763

New Holland T 5.115, 2016, 115/85 PS/kW, A, EHR, FL, K, KL, LS, PSH, Preis: SFR 65.000,- (Normalsatz (7,7 %))
Studer AG Lyssach, 3421 Lyssach, Tel.: +41 34 4474444, www.studer-landtechnik.ch



L2078889

Weidemann T 4512, 2018, 40/30 PS/kW, GTEH, K, Preis: SFR 57.500,- (Normalsatz (7,7 %))
Studer AG Lyssach, 3421 Lyssach, Tel.: +41 34 4474444, www.studer-landtechnik.ch



L2070305

New Holland TL100A, 2007, 100/74 PS/kW, 6650h, A, EHR, FL, K, KL, PSH, Preis: SFR 38.500,- (Normalsatz (7,7 %))
Baumgartner Ernst AG, 3256 Dieterswil, Tel.: +41 31 8795757, www.baumi.com



L1929936

Kubota STa 30, 30/23 PS/kW, 1829h, 152cm, Preis: SFR 19.500,- (Normalsatz (7,7 %))
Baumgartner Ernst AG, 3256 Dieterswil, Tel.: +41 31 8795757, www.baumi.com



L1544107

New Holland LM 6.28, 2015, 100/74 PS/kW, 250h, KL, STGd, Preis: SFR 84.000,- (Normalsatz (7,7 %))
Baumgartner Ernst AG, 3256 Dieterswil, Tel.: +41 31 8795757, www.baumi.com



L2211430

Pöttinger Synkro 3020, 300cm, BEL, FLG, SSP, STS, Preis: SFR 9.400,- (Normalsatz (7,7 %))
Bieri Landmaschinen GmbH, 3422 Alchenflüh, Markus Bieri, Tel.: +41 34 445 39 30, www.bieri-landmaschinen.ch



L2064329

Pöttinger Servo, STK, STS, VSR, Preis: SFR 18.900,- (Normalsatz (7,7 %))
Bieri Landmaschinen GmbH, 3422 Alchenflüh, Markus Bieri, Tel.: +41 34 445 39 30, www.bieri-landmaschinen.ch



L2211395

Althaus Maxima 2, 1992, STS, VSR, Preis: SFR 5.500,- (Normalsatz (7,7 %))
Bieri Landmaschinen GmbH, 3422 Alchenflüh, Markus Bieri, Tel.: +41 34 445 39 30, www.bieri-landmaschinen.ch



L536144

Kondor Wiesenegge 4m hydr., 400cm, Preis: SFR 3.100,- (Normalsatz (7,7 %))
Kronenberg Hans, 6130 Willisau, Tel.: +41 41 9702133, www.h-kronenberg.ch



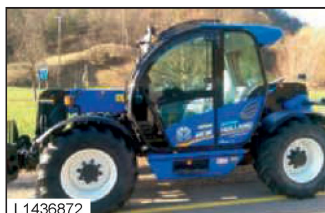
L1475429

Aebi TC 07, Preis: SFR 26.800,- (Normalsatz (7,7 %))
Kronenberg Hans, 6130 Willisau, Tel.: +41 41 9702133, www.h-kronenberg.ch



L2189327

Strautmann Vertimix VM 2401 Double, 19m³, Preis: SFR 35.200,- (Normalsatz (7,7 %))
Kuoni Landtechnik AG, 5062 Oberhof, Tel.: +41 62 8676060, www.kuoni-landtechnik.ch



L1436872

New Holland 5060, 2013, 120/89 PS/kW, 350h, KL, K, Preis: SFR 79.000,- (Normalsatz (7,7 %))
Guthauser GmbH, Land- und Erntetechnik, 5024 Küttigen, Niklaus Guthauser, Tel.: +41 62 827 14 14, www.guthauser-gmbh.ch



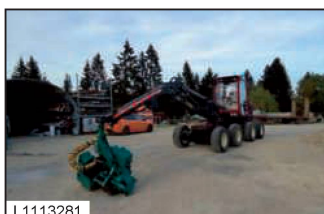
L1373250

Fordson Super Major, 1961, 49/37 PS/kW, Preis: SFR 10.000,- (Normalsatz (7,7 %))
Guthauser GmbH, Land- und Erntetechnik, 5024 Küttigen, Niklaus Guthauser, Tel.: +41 62 827 14 14, www.guthauser-gmbh.ch



L1494017

New Holland 6090 Combi, 2008, Preis: SFR 28.500,- (Normalsatz (7,7 %))
Guthauser GmbH, Land- und Erntetechnik, 5024 Küttigen, Niklaus Guthauser, Tel.: +41 62 827 14 14, www.guthauser-gmbh.ch



L1113281

Hemek Steber BGS, 1997, 120/89 PS/kW, 6500h, Preis: SFR 75.000,- (exkl. Normalsatz (7,7 %))
KELLER Forstmaschinen AG, 4537 Wiedlisbach, Stefan Keller, Tel.: +41 32 636 04 44, www.keller-forstmaschinen.ch



L1243336

Palax Active TR/OHD, 2013, Preis: SFR 5.881,- (exkl. Normalsatz (7,7 %))
KELLER Forstmaschinen AG, 4537 Wiedlisbach, Tel.: +41 32 6360444, www.keller-forstmaschinen.ch



L1243425

Palax 55T TR, 2011, Preis: SFR 1.889,- (exkl. Normalsatz (7,7 %))
KELLER Forstmaschinen AG, 4537 Wiedlisbach, Tel.: +41 32 6360444, www.keller-forstmaschinen.ch



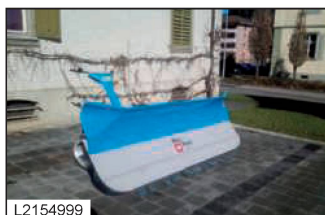
L1939432

Fuchs VK 7, 2017, 7000l, BV, SL, Preis: SFR 39.000,- (Normalsatz (7,7 %))
Schär Landtechnik AG, 3368 Bleienbach, Hansruedi Schär, Tel.: +41 62 922 35 65, www.schaer-landtechnik.ch



L2211768

Lemken Heliodor / Solitair, 2013, 300cm, Preis: SFR 29.000,- (Normalsatz (7,7 %))
Schär Landtechnik AG, 3368 Bleienbach, Hansruedi Schär, Tel.: +41 62 922 35 65, www.schaer-landtechnik.ch



L2154999

Hill Rake, 2015, 200cm, Preis: SFR 6.000,- (Normalsatz (7,7 %))
Erni Landmaschinen AG, 6122 Menznau, Patrik Erni, Tel.: +41 41 493 10 33, www.erni-landmaschinen.ch



L2144710

Same Dorado 100.4, 2019, 100/74 PS/kW, 25h, A, FH, FZW, K, KRG, LS, PSH, Preis: SFR 59.900,- (Normalsatz (7,7 %))
Erni Landmaschinen AG, 6122 Menznau, Patrik Erni, Tel.: +41 41 493 10 33, www.erni-landmaschinen.ch



L2181744

Reform RM 20, 2013, 21/16 PS/kW, 200h, 250cm, BEN, Preis: SFR 17.000,- (Normalsatz (7,7 %))
Erni Landmaschinen AG, 6122 Menznau, Patrik Erni, Tel.: +41 41 493 10 33, www.erni-landmaschinen.ch

www.g40.ch



sicher unterwegs

**Der praktische «G40»-Fahrkurs
zum Lenken von landwirtschaftlichen
Fahrzeugen des Schweizerischen
Verbands für Landtechnik kann ab dem
14. Altersjahr besucht werden.**

**Das Original!
Bewährt und erfolgreich!**



www.facebook.com/g40svlt



**SVLT
ASETA**

SVLT | ASETA

Schweizerischer Verband für Landtechnik
Telefon 056 462 32 00

Israel zum Zweiten

Aufgrund des grossen Interesses an den diesjährigen Fachreisen nach Israel bietet der SVLT diese Destination, nur vier Flugstunden von der Schweiz entfernt, im kommenden Jahr nochmals an.

17.–26. Januar 2020

Freitag, 17. Januar: Zürich – Tel Aviv – See Genezareth

Flug mit Swiss von Zürich um 9.45 Uhr. Ankunft in Tel Aviv um 14.35 Uhr. Fahrt an den See Genezareth. Zimmerbezug, Abendessen, Übernachtung im Gästehaus Maagan Eden.

Samstag, 18. Januar: See Genezareth – Hermon

Besuch im Kibbuz Malkia. Ein Schweizer Kibbuz-Mitglied und Landwirt weiss Interessantes über die Lage an der Grenze zu berichten. Auf dem Weingut «Ramot Naftaly» Verkostung von israelischen Weinen. Fahrt auf die Golan-Höhen zum Aussichtspunkt Har Bental mit Rundumblick über das Hermon-Gebirge und ins fruchtbare Hula-Tal. Abendessen und Übernachtung im Gästehaus Maagan.

Sonntag, 19. Januar: Galiläa

Bei «Smart Farming» ist Israel Weltklasse. Das Start-up-Unternehmen «Fieldintech» gewährt einen Einblick in diesen Bereich. Weiterfahrt zum Kibbuz Gazit (Landwirtschaftsbetrieb mit Roboter-Melktechnik). Besuch der Carmel Crops Farm mit Rundgang durch den Maschinenpark und die hydroponischen Gewächshäuser. Übernachtung im Gästehaus Maagan.

Montag, 20. Januar: Galiläa – Jerusalem

Frühstück und Check-out. Fahrt zum Moshav Ramat Magshimim, wo der Schweizer Auswanderer Emmanuel über seine Arbeit mit der Milchviehherde der Kooperative berichtet. Anschliessend Fahrt ins «Tal der Quellen» zum Kibbuz Sde Eliyahu mit seiner nachhaltigen Landwirtschaft (Zucht von Bio-Bienen gegen Schadinsekten). Nachmittags Fahrt nach Jerusalem. Abendessen und Übernachtung im Gästehaus Ramat Rachel.

Dienstag, 21. Januar: Jerusalem

Rundgang durch den Kibbuz Ramat Rachel mit 50 ha Anbaufläche (Obst- und Beerenanbau) mitten in Jerusalem. Anschliessend Fahrt auf den Ölberg. Spaziergang zum Garten Gethse-

mane und in die Jerusalemer Altstadt bis zur Klagemauer. Abendessen und Übernachtung im Gästehaus Ramat Rachel.

Mittwoch, 22. Januar: Totes Meer

Frühstück und Check-out. Fahrt in die Wüste Negev mit Besuch des landwirtschaftlichen Forschungszentrums Volcani. Weiterfahrt ins Ella-Tal zum Weingut Mettler (Schweizer Auswanderer). Besichtigung von Netafim, dem Weltmarktführer für Tropf- und Mikrobewässerung. Fahrt an den tiefsten Punkt der Erde zum Toten Meer und zur Oase Ein Gedi. Abendessen und Übernachtung im Gästehaus Ein Gedi.

Donnerstag, 23. Januar: Jeep-Tour durch Wüste

Nach einem Bad im Toten Meer geht es mit dem Jeep durch die Wüste Negev. Informationen über Geologie, Flora und Fauna. Abendessen und Übernachtung im Gästehaus Ein Gedi.

Freitag, 24. Januar: Arava – Eilat

Frühstück und Check-out. Im Vidor-Besuchszentrum interaktive Einführung in die Methoden der Wüsten-Landwirtschaft mit Besichtigung der umliegenden Felder, Gewächshäuser und Obstanlagen. Fahrt nach Eilat zum südlichsten Zipfel des Landes am Roten Meer. Abendessen und Übernachtung im Hotel King Solomon.

Samstag, 25. Januar: Eilat und Umgebung

Tagesausflug mit Alfonso Nussbaumer, ehemaliger Honorarkonsul der Schweiz in Israel. Fahrt zum Kibbuz Yotvata mit Dattelpflanzung und voll klimatisierter Milchkuh-Farm. Fahrt ins Timna-Tal mit den berühmten Salomon-Säulen. Kurze Wüstenwanderung. Besuch Unterwasser-Observatorium. Fragerunde mit Alfredo Nussbaumer. Abendessen und Übernachtung im Hotel King Solomon.



Sonntag, 26. Januar: Rückflug

Transfer zum Flughafen. Rückflug ab Eilat via Tel Aviv nach Zürich. Ankunft in Zürich um 19.20 Uhr.

Anmeldungen an:

Twerebold Reisen AG,
Abteilung Spezialgruppen, Kathy Malka,
Im Steiacher 1, 5406 Baden-Rütihof,
Tel. +41 56 484 84 70
k.malka@twerebold.ch

Reisedaten

17. bis 26. Januar 2020

Preis pro Person (bei 30 Personen)

Im Doppelzimmer: CHF 3240.–
Im Einzelzimmer: CHF 3960.–

Versicherung

Eine Annullations- und Extrarückreise-Versicherung (von Elvia für CHF 124.– pro Person) wird empfohlen.

Inbegriffene Leistungen

Linienflüge mit Flughafen-Steuer, alle aufgeführten Besichtigungen gemäss Programm. Übernachtungen in guten Hotels mit Frühstück. Alle Mittag- und Abendessen. Reiseleitung durch Twerebold und/oder SVLT.

Nicht inbegriffen

Persönliche Auslagen, Getränke, Trinkgelder.

Durchführung

Twerebold Reisen AG, Abteilung Spezialgruppen, Kathy Malka, Im Steiacher 1, 5406 Baden-Rütihof
Tel. +41 56 484 84 70,
Fax +41 56 484 84 75
k.malka@twerebold.ch
www.twerebold.ch





Theoretische Führerprüfung Kat. F/G

Der Verband für Landtechnik beider Basel und Umgebung organisiert für Jugendliche, welche im Jahre 2019 14 Jahre alt (Jahrgang 2005) oder älter werden, Vorkurse und Prüfungen für die theoretische Führerprüfung Kat. F/G. Vorkurs: Mittwoch, 30.10.2019, 13.30 Uhr. Prüfung: Samstag, 16.11.2019. Durchführung der Vorkurse: 13.30 Uhr, Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain, Sissach, Kurslokal 1. Durchführung der Prüfungen: 9.00 Uhr, Motorfahrzeugprüfstation (MFP), Münchenstein. Kurskosten: Mitglieder CHF 40.– plus Lern-CD CHF 40.–, Nichtmitglieder CHF 80.– plus Lern-CD CHF 40.–. Anmeldung bis spätestens 30 Tage vor Kursbeginn an: Marcel Itin, Hof Leim 261, 4466 Ormalingen, 076 416 27 13, marcelitin@gmx.ch; bitte unbedingt Kurs und Geburtsdatum angeben.



Bremsenkontrolle 2019

Der Freiburgerische Verband für Landtechnik (FVLT) erhält die Bremsenkampagne aufrecht. Dieser Test ist gedacht für Karren und Anhänger aller Art, 30 oder 40 km/h, die während des ganzen Jahres im Einsatz stehen und deren Wartung leider oft vernachlässigt wird. Am Ende der Kontrolle werden die Eigentümer im Besitz einer genauen Diagnose ihrer Fahrzeuge sein, die von akkreditierten Fachbetrieben für Anhängerbremsen erstellt wird.

Sie findet in der Nähe Ihres Wohnortes in dafür ausgerüsteten Ateliers statt. Die Liste der Werkstätten ist auf der Website unter www.agrotecsuisse.ch zu finden.

Wichtig: Für die Prüfung müssen die Anhängerzüge mit pneumatischen oder hydraulischen Betriebsbremsen ausgerüstet sein. Für seine Mitglieder bietet der FVLT einen Rabatt von CHF 50.– pro Achse. Dazu genügt es, eine Kopie der Rechnung an folgende Adresse zu senden: AFETA/FVLT, Robert Zurkinden, Heitiwil 23, 3186 Düringen. Dieses Angebot gilt nicht für den Kauf von neuen Geräten oder bei einem später folgenden Aufgebot zur Expertise.

Pflanzenschutz-Tag: Bewährte Verfahren rund um die Spritze

Donnerstag, 29. August 2019, Grangeneuve, Aula (Gebäude R)

Im aktuellen Kontext, in dem die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln zunehmend kritisiert wird, müssen die Anwender im Umgang und beim Spritzen dieser Mittel ein vorbildliches Verhalten an den Tag legen. Dies ist von grosser Bedeutung für den Schutz der Umwelt und des Anwenders, aber auch für das Image der Landwirtschaft. Welche Fehler müssen vermieden werden? Welche Möglichkeiten gibt es, das Verschmutzungsrisiko beim Befüllen, Spülen und Reinigen zu reduzieren? Wie kann ich mich effektiv schützen? All diese und viele andere Fragen werden an verschiedenen Posten von Spezialisten beantwortet.

Programm: 13.30–14.00: Einführung; 14.00–16.00: Rotation auf 4 Posten:

1. Alphatec: Anwendungstechnik und Spülsysteme
2. Kantonaler Pflanzenschutzdienst: Pflanzenschutzmittel, geltende Normen und Anwendungsvorkehrungen

3. BUL: Personenschutz und professionelles Produkt-Handling/Lagerung
 4. AfU: Pflanzenschutzmittel in der Umwelt – Fragen und Antworten
- 16.00–16.30: Diskussion und Fragen
Preis: Kostenlos für AFETA-Mitglieder und CHF 60.– für Nicht-Mitglieder.
Anmeldung per E-Mail und Telefon, 026 305 58 00, iagcca@fr.ch
Anmeldeschluss ist der 20. August.



Aktion geprüfte Anhängerbremsen

Die Anhängerbremse ist ein unscheinbares Bauteil von Transport- und Arbeitsanhängern. Sie erhält oft nicht die nötige Beachtung, muss aber im Notfall trotzdem zuverlässig funktionieren.

Wird ein Anhängerzug mit 40 t Gesamtgewicht in 4 s von 40 km/h zum Stillstand abgebremst, erbringen alle Bremsen zusammen eine Leistung von über 600 kW (über 800 PS). Die Bremsen wandeln Bewegungsenergie in Wärme um. Dies ist nicht ohne Verschleiss an Belag und Trommel möglich. Soll ein Landwirtschaftsanhänger während seiner Nutzungsdauer jederzeit zuverlässig bremsen, darf daher beim Maschinenkauf nicht bei den Bremsen gespart werden. Mit möglichst gross dimensionierten Brems-trommeln und Belägen können hier Reserven geschaffen werden.

Beim Einsatz der Anhänger muss regelmässig der Zylindersausstoss geprüft werden. Führt der Zylinder mehr als 5 cm aus, sind die Hebel nicht mehr optimal und die Bremsleistung lässt nach. Die Bremsen müssen in diesem Fall durch eine Fachperson nachgestellt werden. Falls der Bremsbelag zu fest abgenutzt ist, muss er erneuert werden. Die Verantwortung für das gesamte Fahrzeug liegt beim Fahrzeughalter und beim Fahrer. Eingelöste Anhänger werden zudem periodisch geprüft (MFK). Im Kanton Graubünden wird für die MFK neu ein Bremsprotokoll von einem Bremsenprüfstand verlangt.

Neue Traktoren und Landwirtschaftsanhänger erfüllen bezüglich Bremsen strengere Vorschriften. Werden alte Anhänger an neue Traktoren gekoppelt, kann der Anhänger den Traktor wegschieben. Hier ist es sehr wichtig, die Bremsen von Traktor und Anhänger aufeinander abzustimmen. Dies geschieht am einfachsten auf einem Bremsenprüfstand.

Der SVLT Sektion Graubünden fordert alle Fahrzeughalter auf, den Anhängerbremsen genügend Beachtung zu schenken. Wer sicher sein möchte, dass die Bremsen zuverlässig funktionieren, lässt diese von einem Fachmann auf einem Prüfstand kontrollieren. Diese Forderung gilt auch für nicht eingelöste Anhänger mit einer Höchstgeschwindigkeit von 25 oder 30 km/h.

Mit einer Bremsenprüfkation möchte der SVLT Sektion Graubünden einen Anreiz für Mitglieder schaffen, möglichst viele Landwirtschaftsanhänger auf den Prüfstand zu bringen. Pro Achse vergütet die Sektion CHF 25.–. Die Teilnahmebedingungen sind unter www.svlt-gr.ch abrufbar.



Bremsenkontrolle mit dem mobilen Prüfstand (Kapo TG).

Übung macht die Bäuerin ...

Die Bündner Sektion des SVLT organisierte zusammen mit dem Ausbildungszentrum Plantahof einen Kurs «Landtechnik für Frauen». «Dabei ging es vor allem darum, dass die Frauen Sicherheit rund um die landwirtschaftlichen Zugfahrzeuge gewinnen», sagte Konrad Merk vom Plantahof in Landquart und Vorstandsmitglied beim Verband für Landtechnik Graubünden. Neben dem Fahren mit Traktoren, Transporter und Zweifachsmäher auf einem vorgegebenen (und wetterbedingt etwas eingeschränkten) Parcours, wurde auch das Ankuppeln und Abhängen von Maschinen intensiv geschult. Kniffe beim Kuppeln von Gelenkwellen und Hydraulikschläuchen wurden durch die Kursleiter Konrad Merk (rechts im Bild), Richard Bickel und Erwin Bärtsch ebenfalls vermittelt.



Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils an Mittwochnachmittagen statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet (Theorie-24-Kärtli): für Mitglieder des Verbands CHF 70.–, für Nichtmitglieder CHF 90.–.

Nächste Termine:

Mittwoch, 4. September 2019, in Sursee, 13.15–17.30 Uhr

Mittwoch, 16. Oktober 2019, in Hochdorf, 13.15–17.30 Uhr

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für CHF 29.– **Grundkurse für Roller und Motorräder** finden jeweils in Büron und Sursee statt. Die Kosten betragen für Mitglieder CHF 300.–, für Nichtmitglieder CHF 320.–.

Nächste Termine:

Kurs 610: jeweils Samstag 21.9./28.9.2019, 7.30–11.30 Uhr

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Schüpfheim und Hochdorf: für Mitglieder CHF 220.–, für Nichtmitglieder CHF 240.–

Nächste Termine:

Kurs Nr. 405: 4 Abende: Montag/Dienstag, 26.8./27.8./2.9./3.9.2019, 19.00–21.00 Uhr, in Sursee

Die Kurse werden nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt.

Kombipaket für Rollerfahrer nochmals günstiger als zum Einzelpreis. Theorie online lernen / Grundkurs 1 und 2 (8 Lektionen) / VKU (4 x 2 Lektionen): für Mitglieder CHF 539.–, für Nichtmitglieder CHF 579.–

Der Lastwagentheoriekurs dauert 32 Lektionen, während vier Wochen jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg ist jederzeit möglich. Der nächste Kurs beginnt am 23. August 2019; Durchführung jeweils in Luzern.

Infos und Anmeldung (Änderungen, z. B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit, bleiben vorbehalten): LVLt-Fahrschule, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain, Tel. 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, info@lvlt.ch

Traktorengeschicklichkeitsfahren in Hohenrain

Am 16. Juni führte der Luzerner Verband für Landtechnik (LVLt) auf dem Areal des BBZN Hohenrain die Vorausscheidung für die Schweizer Meisterschaft im Traktorengeschicklichkeitsfahren in Môtiers NE durch.

69 Fahrerinnen und Fahrer kämpften an 10 Posten um Punkte. Neben 8 verschiedenen kniffligen Aufgaben mit Fahrzeugen mussten die Teilnehmer an zwei Posten auch ihre theoretischen Kenntnisse über Strassenverkehr und die Fahrzeugtechnik unter Beweis stellen. Die Aufgaben waren anspruchsvoll. Zum Beispiel das Rückwärtsfahren mit einem Zweifachanhänger, das Finden der Balance mit einem Terratrak auf der Wippe oder auch die Bedienung eines Kleinbaggers brauchten Routine und Fingerspitzengefühl. Bei der Elite absolvierten Thomas Bättig aus Urswil (Rang 1) und Thomas Bucher aus Beromünster die Aufgaben am besten. Der Siegerpokal und schöne Preise wurden an der anschließenden Preisverleihung übergeben. Die beiden haben sich damit für die Schweizermeisterschaft qualifiziert. Diese fand am 11. August in Môtiers NE statt (nach Redaktionsschluss). Bei den Junioren siegte Andy Widler aus Obfelden (ZH) vor Andrin Grüter aus Hohenrain und Janis Waldspühl aus Eschenbach. Als Vertreter der jungen Fahrer aus dem Kanton Luzern haben der Zweit- und Drittplatzierte die Luzerner Farben an der Schweizermeisterschaft vertreten.

Anton Moser, Präsident LVLt

Ranglisten unter: <https://www.lvlt.ch/lvlt/geschicklichkeitsfahren>



Der Sieger bei der Elite Thomas Bättig mit Pokal und der Zweitplatzierte Thomas Bucher flankiert vom Geschäftsführer des LVLt Sepp Erni und dem Parcourschef Franz Wüest.



Kreisversammlungen mit Referaten

Es können auch Kreisversammlungen anderer Kreise besucht werden.

Traktoren-Theoriekurs mit Prüfung 2019

Kursleiter ist Hans Popp, Karrersholz 963, 9323 Steinach

Kursort	1. Kurstag	2. Kurstag + Prüfung
	Nachmittag	Mittwochnachmittag
Trogen, Rest. Krone	Mi, 21. Aug. 19	
Trogen, Rest. Krone/StVA Trogen		11. Sept. 19
Mosnang, Oberstufenzentrum	Sa, 31. Aug. 19	
SG-Winkeln, kath. Pfarreiheim, Winkeln/StVA		18. Sept. 19

Wittenbach, Oberstufenzentrum	Mi, 4. Sept. 19	
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA	25. Sept. 19	
Salez, Rheinhof	Sa, 14. Sept. 19	
Wangs, Parkhotel/StVA Mels	9. Okt. 19	
St. Peterzell, Schulhaus	Sa, 21. Sept. 19	
SG-Winkeln, kath. Pfarreiheim, Winkeln/StVA	16. Okt. 19	
Neu St. Johann, Klostergebäude	Sa, 28. Sept. 19	
Kaltbrunn, Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn	23. Okt. 19	
Widnau, Rest. Rosengarten	Mi, 30. Okt. 19	
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA	27. Nov. 19	
Niederbüren, Schulh., Probelokal	Sa, 9. Nov. 19	
SG-Winkeln, kath. Pfarreiheim, Winkeln/StVA	4. Dez. 19	
Kaltbrunn, Rest. Löwen	Mi, 20. Nov. 19	
Kaltbrunn, Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn	11. Dez. 19	
Wangs, Parkhotel	Sa, 23. Nov. 19	
Wangs, Parkhotel/StVA Mels	18. Dez. 19	

Landtechnik freuen sich schon jetzt auf diesen Grossanlass – im wahren Sinne des Wortes. Eine der Attraktionen wird die Spezialausstellung von Rapid-Maschinen sein. Das Organisationskomitee hofft, dass viele Teilnehmer mit möglichst alten Geräte und Fahrzeugen dieses Schweizer Herstellers aufkreuzen werden.

Programm

09.00 Uhr: Anmeldung der «Oldies», Beginn Festwirtschaft
10.00 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit «Echo vom Steihüttli»
11.00 Uhr: Helikopter-Rundflüge
11.30 Uhr: Traktoren-Roulette, erste Runde
14.30 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit «Echo vom Eierschwand»



SO

Gut besuchtes Traktorengeschicklichkeitsfahren

Rund 120 Teilnehmer zählte das Traktorgeschicklichkeitsfahren, das die SVLT-Sektion Solothurn Mitte Juni auf dem Areal der Landi Subingen durchführte. Dort trafen sich 120 Teilnehmende, eingeteilt in 5 Kategorien, die ihre Fähigkeiten an neun Posten unter Beweis stellten. In der Hauptkategorie setzten sich mit Stefan Liechti vor David Liechti (beide aus Ersigen BE) zwei Gastfahrer an die Spitze der Rangliste. Dritter wurde Lukas Nussbaumer aus Lohn-Ammannsegg. Weitere Kategoriensieger waren Tim Flury (Aeschi, 14–18 Jahre), Nils Flury (Aeschi, 9–14 Jahre), Dario Guggisberg (Derendingen, 7–9 Jahre) und Fiona Reinhart (Rüttenen, bis 7 Jahre). Viele Jugendliche und Kinder waren nebenbei mit Rasen- oder Tret-Traktoren unterwegs.



SZ

18. Oldtimer-Treffen am Sihlsee

Am 29. September ist es wieder so weit: Die Oldtimer-Szene trifft sich zum alle zwei Jahre stattfindenden Treffen in Gross am Sihlsee SZ. Das Traktoren-Oldtimer-Team und die Sektion Schwyz-Uri des Verbands für



VD

Landwirtschaftstag und «SwissBeef Barbecue» in Aigle

29. August, ab 14 Uhr, in Aigle



Am 29. August 2019 organisiert die SVLT-Sektion Waadt einen Tag, der dem Umgang mit Landwirtschaft, Obstbau und Weinbau gewidmet ist. Nicht weniger als 50 Fahrzeuge verschiedener Typen und Zulieferer werden ab 14 Uhr in Aigle am Chemin des Illes 1 anwesend sein. Alle spezifischen Merk-

male und technischen Eigenschaften dieser Hebemaschinen werden detailliert besprochen und vorgestellt. Die Regeln der Sicherheit erläutern Vertreter der BUL (SPAA). Eine Probevorstellung von 18 Getreidemais-Sorten aus dem UFA-Haus ist ebenfalls zu entdecken.

Um den Nachmittag zu gestalten, bringt ASETA in Zusammenarbeit mit SwissBeef Romandie das traditionelle «SwissBeef Barbecue» auf den Markt. Alle Besucher sind herzlich eingeladen, den Bauernhof der Familie Angst in Illersaz zu besuchen.

Auf dem Parkplatz der Veranstaltung am Chemin des Iles 1 in Aigle wird eine Busverbindung organisiert.



Traktorengeschicklichkeitsfahren am 18. August in Steinhausen

Das sonntägliche Traktorengeschicklichkeitsfahren am 18. August 2019 bietet erneut Attraktionen für die ganze Familie. Es handelt sich um das 19. Zuger Traktorengeschicklichkeitsfahren, das alle zwei Jahre stattfindet. Im Jahr 2017 durften die Veranstalter rund 110 Teilnehmer zählen, wobei sich Interessierte aus diversen Kantonen einfanden. Im Einsatz stehen auch dieses Jahr wieder etwa 50 freiwillige Helfer und Helferinnen. Bereits seit Wochen laufen die Vorbereitungen durch ein separates OK der Zuger Landjugend. Der Anlass findet auf dem Areal des Strassenverkehrsamtes in Steinhausen, vis-à-vis Einkaufszentrum Zugerland, statt. Wettkampfbeginn ist um 8.30 Uhr, Wettkampfschluss um 17.00 Uhr und die Rangverkündigung um 20.00 Uhr. Es gibt zwölf verschiedene spannende Posten (Torwandschiessen mit einem Terratrak, Giesskanne bedienen mit einem Traktor, mit Anhänger präzise rückwärtsfahren, Traktor auf einer Wippe im Gleichgewicht halten, Fragebogen ...). Die Wettkämpfe werden in den Kategorien A Junioren (14–17 Jahre), B Herren (ab 18 Jahren) und C Damen ausgetragen. Das Startgeld beträgt CHF 30.–. Die Teilnahme ist ab dem 14. Lebensjahr (und wer im Besitz eines gültigen Fahrausweises der Kat. G ist) möglich. Der anspruchsvolle und abwechslungsreiche Parcours verlangt einiges an Geschicklichkeit und Geduld im Umgang mit landwirtschaftlichen Geräten ab. Wie auch in den letzten Jahren werden ein paar Parcours durch neue knifflige Posten ausgetauscht. Der Besuch lohnt sich auf jeden Fall, sei es als Zuschauer oder als Geschicklichkeitsfahrer. Nervenkitzel ist garantiert. Weitere Attraktionen sind ein Kinderparcours, ein Riesen-Säneliplatz, ganzer Tag Festwirtschaft mit Grill, ein reich gedeckter Gabentempel und ein Erinnerungsgeschenk. Für Fragen steht OK-Präsident Marco Matter (marco.matter@bluewin.ch, 076 504 53 59) zur Verfügung.



Vorbereitungskurse zur Traktorenprüfung

21. September / 16. November, je von 9.30 bis 15.30 Uhr

Die Teilnahme ist vier bis sechs Monate vor dem 14. Geburtstag möglich (Nothelfer- und Verkehrskundenausweis sind in dieser Kategorie noch nicht vorgeschrieben). Die Kosten betragen CHF 110.–, für Mitglieder des SVLT Zürich CHF 80.–. Im Preis inbegriffen sind eine Lern-CD oder ein Lern-Stick sowie eine Mittagsverpflegung mit Getränk. Onlineanmeldung: www.fahrkurse.ch, www.svlt-zh.ch, SVLT Zürich, Auskünfte unter 058 105 99 52

Theoriekurse Kategorie F/G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Siehe auch www.fahrkurse.ch

AG

Kursort: Muri, 12./19. Sept. 2019, 18.30–20.30 Uhr; Riniken: 21./28. Nov. 2019, 18.30–20.30 Uhr; Liebegg: 27. Febr./5. März 2020, 18.30–20.30 Uhr; Frick: 7./14. Mai 2020, 18.30–20.30 Uhr
Kontakt: Yvonne Vögeli, Strohegg 9, 5103 Wildegg, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch (auch kurzfristige Anmeldungen möglich)

BL, BS

Vorkurs: Ebenrain, Sissach: Mi, 30.10.2019, 13.30 Uhr
Prüfung: MFP Münchenstein: Sa, 16.11.2019
Kontakt: Marcel Itin, 076 416 27 13, marcelitin@gmx.ch

BE

Kontakt: Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, www.bvlt.ch

FR

Kontakt: FVLT, Samuel Reinhard, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, samuel.reinhard@fr.ch, 026 305 58 49

GR

Kursorte: Landquart, Ilanz, Thusis, Scuol, Samedan
Kontakt: Luzia Föhn, 081 322 26 43, 7302 Landquart, foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch

NE

Kontakt: M. Bernard Tschanz, chemin du Biolet, 2042 Valangin, bernardtschanz@net2000.ch

GL

Kontakt: Hans Popp, 071 845 12 40, Karrersholz 963, 9323 Steinach, hanspopp@bluewin.ch

SH

Kontakt: VLT-SH, Geschäftsstelle, Adrian Hug, Schüppelstrasse 16, 8263 Buch, 079 395 41 17, www.vlt-sh.ch

SO

Kontakt: Beat Ochsenbein, 032 614 44 57, ochsebeis@bluewin.ch

SZ, UR

Kontakt: Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz und Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, info@glarnernbeef.ch

TG

Kursorte und -daten:

Bürglen: Sa, 24.8./Sa, 7.9.2019; Müllheim: Sa, 26.10./Mi, 6.11.2019; Friltschen: Sa, 7.12./Mi, 18.12.2019

Kontakt: VTL/Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilten

VD

Kursort: Oulens-sous-Echallens; **Kursdaten:** Oktober 2019

Kontakt: ASETA – Section vaudoise, Virginie Bugnon, chemin de Bon-Boccard, 1162 Saint-Prex, v.bugnon@bluewin.ch

ZG

Kontakt: Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch

ZH

Kursorte: Strickhof, Lindau. **Kontakt:** SVLT ZH, 058 105 98 22, Eschikon 21, Postfach, 8315 Lindau, www.svlt-zh.ch

Tollkühne Ziegenbauern

Die Junglandwirte Thibaud und Valentin Leiser aus Courcelon JU sind tollkühne Fahrer auf ihren Geländemotorrädern. Thibaud mit Jahrgang 1991 war ehemals Vize-Schweizermeister im Motorrad-Enduro; er fährt heute nicht mehr mit Lizenz. Valentin mit Jahrgang 1993, einstiger Schweizermeister im Motorrad-Trial, fährt immer noch in der höchsten Kategorie. Physische und psychische Härte, Maschinenbeherrschung und Ausdauer sind in diesem Geländesport gefragt, um auf nationaler Ebene mithalten zu können.

Alle diese Eigenschaften haben die Jungs unter Beweis gestellt. Es sind zugleich die besten Voraussetzungen für ihre Berufe: Landwirte. Valentin lernte zuvor noch Landmaschinenmechaniker. Thibaud ist seit Lehrabschluss vor sieben Jahren auf dem elterlichen Betrieb tätig. Valentin arbeitet halbtags im Pannen- und Unfalldienst des Kantons und hält zuhause.

Vor rund 15 Jahren verschwand die letzte Kuh vom stattlichen Hof Neufs Champs – ein Tribut an die damalige Umstellung der Agrarpolitik, wie Vater Frédy Leiser berichtet. An ihren Platz kamen – Ziegen. Heute sind es rund 230. Ihr Milchertrag ist beachtlich: Jährlich gehen rund 210 000 Liter an Emmi Kaltbach; der Rest wird von Mutter Nicole zu exzellentem Käse verarbeitet und – nebst anderen Produkten – auf dem Hof verkauft und in die Dorfläden der Umgebung geliefert. Leisers besitzen die komplette Futterernte-kette. Von den 30 ha Nutzfläche stehen je rund zweieinhalb Hektaren für Mais- und Gerste-Anbau unter dem Pflug, die übrigen Ländereien bestehen aus Wiesen und Weiden.

Im Vorjahr übernahmen Thibaud und Valentin Leiser den Betrieb gemeinschaftlich und setzten ihre Eltern auf die Lohnliste. Die ausserbetrieblichen Einkünfte Valentins fliessen selbstverständlich in die gemeinsame Kasse. Und noch etwas fliesst in die Leisersche Familienkasse: Erträge aus dem Lohnunternehmen, das Frédy mit der Umstellung auf Ziegen aufgezogen hat.

Gestartet wurde damals mit Dreschen, ein Jahr später kamen das Silieren (rund 240 ha/Jahr) von Gras, Mais und Feuchtgetreide sowie später Transporte dazu. Heute fahren Leisers zwei eigene grosse Mähdrescher, einen Häcksler und Transporter, vor allem für Rundballen-transport. Sie pressen jährlich gegen 2000 Rundballen, hier allerdings mit einer Mietmaschine.

«Wir haben bis auf die Wohnhausrenovation noch keine Investitionen getätigt», erklärten die Junglandwirte, «mittelfristig werden wir aber nicht darum herumkommen, Stall und Hauptscheune zu vergrössern. Überdies sind wir daran, auf Trockenfutter statt Silage für die Ziegen umzustellen.» ■

Aufgezeichnet von Dominik Senn



Aus- und Weiterbildungskurse des SVLT

Kursorte G40

1260 Nyon VD*	6130 Willisau LU
1302 Vufflens-la-Ville VD* (Neu)	6170 Schüpfheim LU (Neu)
1315 La Sarraz VD*	6210 Sursee LU
1510 Moudon VD*	6276 Hohenrain LU
1562 Corcelles-près-Payerne VD*	6430 Schwyz SZ
1630 Bulle FR**	6472 Erstfeld UR
1786 Sugiez FR**	6702 Claro TI***
1860 Aigle VD* (Neu)	7130 Ilanz GR
1920 Martigny VS*	7302 Landquart GR
1964 Conthey VS*	7430 Thusis GR
2208 Les Hauts-Geneveys NE*	7524 Zuoz GR****
2720 Tramelan BE*	7550 Scuol GR****
2852 Courtételle JU*	7742 Poschiavo GR*** (Neu)
3150 Schwarzenburg BE	8180 Bülach ZH
3186 Düringen FR	8200 Schaffhausen SH
3250 Lyss BE	8315 Lindau ZH
3270 Aarberg BE	8460 Marthalen ZH
3421 Lyssach BE	8500 Frauenfeld TG
3510 Konolfingen BE	8625 Gossau ZH
3550 Langnau i. E. BE	8836 Biberbrugg SZ
3770 Zweisimmen BE	8856 Tuggen SZ
3800 Interlaken BE	8867 Niederurnen GL
3818 Grindelwald BE	8932 Mettmenstetten ZH
3930 Visp VS	9133 Sitterdorf TG
4222 Zwingen BL	9436 Balgach SG
4415 Lausen BL	9465 Salez SG
4538 Oberbipp BE	9602 Bazenheid SG
4702 Oensingen SO	* Sprache Französisch
5040 Schöftland AG	** Sprache Deutsch u. Französisch
5505 Brunegg AG	*** Sprache Italienisch
6056 Kägswil OW	**** Sprache Italienisch u. Deutsch

Direkt zu den «G40»-Fahrkursen

Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt zu den Terminen und Anmeldungen der diesjährigen «G40»-Fahrkurse des SVLT.



Informationen und Auskünfte:
www.agrartechnik.ch oder www.fahrkurse.ch
 056 462 32 00 oder zs@agrartechnik.ch

Die G40-Fahrkurse 2019

Der Traktorkurs G40 des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik ist vom Bundesamt für Strassen, ASTRA, anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen. **Mehr Informationen und Homepage: www.fahrkurse.ch**

CZV – Weiterbildungskurse

Kursort: Riniken AG

Kursart	Kursdatum
Ladungssicherung, Deutsch	29.11.2019
ARV1 / Digitaler Fahrtenschreiber, Deutsch	09.01.2020
Moderne Fahrzeugtechnik, Deutsch	10.01.2020
Erste Hilfe im Strassenverkehr, Deutsch	10.02.2020

Hebegerätekurse

SUVA-anerkannt: Gegengewichts- und Teleskopstaplerkurs; Instruktion Hoflader

Kursort und Sprache	Kurstag 1	Kurstag 2
Ardon VS, Französisch	auf Anfrage	auf Anfrage
Chavornay VD, Französisch	auf Anfrage	auf Anfrage
Goldach SG, Deutsch	29.10.2019	30.10.2019
Oberbipp BE, Deutsch	16.10.2019	17.10.2019
Rümlang ZH, Deutsch	auf Anfrage	auf Anfrage

Schweisskurse

Kursort: Riniken AG

Kursart	Kursdaten
Metall-Schutzgasschweissen (MAG/MIG), Deutsch	04. und 05.11.2019
Lichtbogen-Handschweissen (E-Hand), Deutsch	11. und 12.11.2019
Wolfram-Schutzgasschweissen (TIG), Deutsch	20. und 21.11.2019

Impressum

81. Jahrgang

www.agrartechnik.ch

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik SVLT
 NR Werner Salzmann, Präsident
 Dr. Roman Engeler, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 00
 Roman Engeler: roman.engeler@agrartechnik.ch
 Heinz Röthlisberger:
heinz.roethlisberger@agrartechnik.ch
 Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
 Ruedi Hunger: hunger@bluewin.ch
 Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken
 Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
www.agrartechnik.ch

Verlagsleitung

Dr. Roman Engeler
 Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken
 Tel. 079 207 84 29
roman.engeler@agrartechnik.ch

Inserate/Anzeigen

Alex Reimann
 Anzeigen-Verkauf
 Tel. 062 877 18 50 / 079 607 46 59
inserate@agrartechnik.ch

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2019.
 Kombinationsrabatt bei gleichzeitiger
 Erscheinung in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

AVD GOLDACH AG, Sulzstrasse 10–12,
 9403 Goldach

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.)
 SVLT-Mitglieder gratis
 Ausland: CHF 135.– (exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe

Schwerpunkt:

Schönes und effektives Pflügen

Management:

Relevanz von Unfallgutachten

Markt:

Impulse für die Elektromobilität

Sicherheit:

Unterwegs mit hinterem Überhang

Nr. 9/2019 erscheint am 19. Sept. 2019

Anzeigenschluss: 9. September 2019